

Handbuch der Bachelormodule des Faches Soziologie

Beschlossen in der 213. Sitzung des Fakultätsrats der Geschichts- und
Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät am 01. Juli 2015.

Ergänzt in der 218. Sitzung des Fakultätsrats am 20.01.2016

Ergänzt in der 219. Sitzung des Fakultätsrats am 20.04.2016.

Ergänzt in der 221. Sitzung des Fakultätsrats am 29. Juni 2016.

Inhalt

Einführung in die Soziologie (Grundkurs I)	3
Sozialstruktur der BRD	5
Grundzüge Soziologischer Theorien	6
Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung.....	8
Politische Soziologie und Kulturosoziologie (10 ECTS-Punkte)	10
Politische Soziologie und Kulturosoziologie (5 ECTS-Punkte)	12
Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung (5 ECTS-Punkte)	14
Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung (10 ECTS-Punkte)	16
Schwerpunkte soziologischer Theorien (10 ECTS-Punkte)	18
Schwerpunkte soziologischer Theorien (5 ECTS-Punkte)	20
Prozessorientierte Soziologie (5 ECTS-Punkte).....	22
Prozessorientierte Soziologie (10 ECTS-Punkte).....	23
Empirische Soziologie (5 ECTS-Punkte).....	25
Empirische Soziologie (10 ECTS-Punkte).....	27
Forschungspraktikum.....	30
Verfahren der Datenanalyse I	32
Verfahren der Datenanalyse II	33
Soziologisches Denken, Soziologisches Forschen	34
Gesellschaftslehre	36
Wissenschaftliches Kolloquium zur Bachelorarbeit (im Fach Soziologie)	38
Medien- und Kulturosoziologie.....	39

Modulbezeichnung	Einführung in die Soziologie (Grundkurs I)
Modulbezeichnung in Englisch	Introduction to Sociology (I)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul/ Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ01-H-1211
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie (Prof. Dr. Joost van Loon)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	Grundkenntnisse im Fach Soziologie bezogen auf <ul style="list-style-type: none"> – soziologisches Denken – soziologische Fragestellungen – soziologische Betrachtungsweisen – Grundbegriffe der Soziologie – soziologische Erklärungsansätze – Fähigkeiten für die kompetente Vermittlung der Arbeitsergebnisse in mündlicher, visueller und schriftlicher Form; – Fähigkeiten zum Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und das fachkundige Vertreten eigener Meinungen
Inhalte/Themen	Die Veranstaltung soll einen ersten Zugang zum Gegenstand des Fachs eröffnen. Dabei werden Antworten auf die Fragen, was Soziologie ist und wie sie gesellschaftliche Prozesse interpretiert und analysiert, gegeben. Die zentralen Grundbegriffe des Fachs werden vorgestellt und an Beispielen demonstriert, wie sich damit soziale Phänomene begreifen lassen. Darüber hinaus werden grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (2 ECTS-Punkt) – Vor- und Nachbereitung (2 ECTS-Punkt) – Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge: <ul style="list-style-type: none">– BA Politik und Gesellschaft– BA Pädagogik– BA Journalistik– BA Geschichtswissenschaften: Zeiten – Räume – Kulturen– Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft– Lehramt Sozialkunde– Flexibler BA der KU– Beratungslehramt
Turnus des Angebots	WiSe
Beteiligte Fachgebiete	- Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie - Professur für Prozessorientierte Soziologie

Modulbezeichnung	Sozialstruktur der BRD
Modulbezeichnung in Englisch	Social Structure of the German Federal Republic
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul / Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ02-H-1211
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung (Prof. Dr. Stefanie Eifler)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende Kenntnisse der Themen, Konzepte und Methoden der Sozialstrukturanalyse – Fähigkeiten zur Beschreibung der Sozialstruktur – Grundlegendes Wissen über die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland
Inhalte/Themen	Das Modul vermittelt einen einführenden Überblick über Themen, Konzepte und Methoden der Sozialstrukturanalyse. Die Vorlesung widmet sich den Grundbegriffen und Modellen der Sozialstrukturanalyse, der Bevölkerungssoziologie, dem Begriff und den Dimensionen sozialer Ungleichheit und den Ursachen und Strukturen sozialer Ungleichheit. Während die Vorlesung einen allgemeineren Überblick vermittelt, ist es Aufgabe der Übungen, die Inhalte der Vorlesung auf ausgewählte, aktuelle Problemstellungen der Sozialstrukturanalyse zu übertragen.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden. Vorlesung <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) – Vor- und Nachbereitung (1 ECTS-Punkt) – Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Übung <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) – Vorbereitung eines Referats (1 ECTS-Punkte) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> – BA Politik und Gesellschaft – Internationaler BA Soziologie – Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft – BA Journalistik – Lehramt Sozialkunde
Turnus des Angebots	Sose
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung

Modulbezeichnung	Grundzüge Soziologischer Theorien
Modulbezeichnung in Englisch	Introduction to Sociological Theory (II)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul / Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ03-H-1211
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie (Prof. Dr. Joost van Loon)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Grundkenntnisse von den wichtigsten soziologischen Theorien der letzten 150 Jahre; – die Fähigkeit, verschiedene soziologisch-theoretische Perspektiven kritisch zu vergleichen und zu evaluieren; – Kenntnis über den Zusammenhang von soziologisch-theoretischen und empirischen Forschungsfragen. – Fähigkeiten für die kompetente Vermittlung der Arbeitsergebnisse in mündlicher, visueller und schriftlicher Form; – Fähigkeiten zum Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und das fachkundige Vertreten eigener Meinungen
Inhalte/Themen	In dieser Veranstaltung wird untersucht, was Soziologie eigentlich ist. Unterschiedliche Typen von soziologischem Denken werden besprochen und miteinander verglichen. Mittels Anwendungen auf Soziologische Leitkonzepte werden unterschiedliche Arten und Weisen von Soziologischer Praxis im Vergleich evaluiert.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) – Vor- und Nachbereitung (3 ECTS-Punkte) – Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> – BA Politik und Gesellschaft – BA Journalistik – BA Geschichtswissenschaften: Zeiten – Räume – Kulturen – Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft – Lehramt Sozialkunde – Flexibler BA der KU – BA Lateinamerikastudien
Turnus des Angebots	SoSe

Beteiligte Fachgebiete	- Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie - Professur für Prozessorientierte Soziologie
------------------------	--

Modulbezeichnung	Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung
Modulbezeichnung in Englisch	Quantitative Methods of empirical Social Research
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul / Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ04-H-0915
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung (Prof. Dr. Stefanie Eifler)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende Kenntnisse über die historische Entwicklung und die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der empirischen Sozialforschung – Grundlegende Kenntnisse über alle Schritte des Forschungsprozesses – Fähigkeit, die verschiedenen Methoden der empirischen Sozialforschung systematisch zu vergleichen und ihre Stärken und Schwächen zu beurteilen
Inhalte/Themen	Das Modul behandelt allgemeine Grundlagen und Ziele der empirischen Sozialforschung und vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Methoden der Erhebung quantitativer Daten. Zunächst werden die historische Entwicklung und die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der empirischen Sozialforschung skizziert. Sodann werden alle Schritte der Umsetzung einer theoriegeleiteten Forschungsfrage in ein empirisches Forschungsprojekt vorgestellt („Forschungsprozess“): Neben grundlegenden Aspekten der Erfassung bzw. Messung sozialer Phänomene werden verschiedene Forschungsdesigns und deren spezifische Einsatzmöglichkeiten erläutert. In diesem Zusammenhang werden insbesondere Fragen der Zuverlässigkeit und Gültigkeit der betreffenden Vorgehensweisen behandelt. Darüber hinaus werden verschiedene Auswahlverfahren erläutert und die unterschiedlichen Formen der Datenerhebung vorgestellt. Abschließend werden Stärken und Schwächen verschiedener Methoden der empirischen Sozialforschung diskutiert.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden. Vorlesung oder Seminar <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) – Vor- und Nachbereitung (1 ECTS-Punkt) – Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Übung oder Seminar <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) – Referat (1 ECTS-Punkte) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> - BA Politik und Gesellschaft - Internationaler BA Soziologie - Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft - BA Journalistik - Lehramt Sozialkunde
Turnus des Angebots	Wise
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung

Modulbezeichnung	Politische Soziologie und Kulturosoziologie (10 ECTS-Punkte)
Modulbezeichnung in Englisch	Sociology of politics and cultural sociology (10 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul / Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ05-H-1211
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie (Prof. Dr. Joost van Loon)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Grundkenntnisse in den Bereichen der politischen Soziologie und Kulturosoziologie; – Fähigkeit, die Wechselwirkung zwischen politischen und kulturellen Prozessen soziologisch zu beschreiben und zu reflektieren; – die Fähigkeit entwickeln, in komplexen Zusammenhängen zu denken; – die Fähigkeit unterschiedliche Themen der politischen Soziologie und Kulturosoziologie miteinander zu verbinden. – Fähigkeiten für die kompetente Vermittlung der Arbeitsergebnisse in mündlicher, visueller und schriftlicher Form; – Fähigkeiten zum Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und das fachkundige Vertreten eigener Meinungen.
Inhalte/Themen	Politik ist ein Teilbereich der Gesellschaft. Die Gesellschaftstheorie ist daher eine Voraussetzung, um politische Institutionen und Prozesse zu verstehen. Mit ihr lassen sich die Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen erfassen. Im Einzelnen sind dabei von Bedeutung: Steuerungstheorien, Institutionentheorien, Globalisierungstheorien, Medientheorien, Kulturtheorien, Sozialstrukturtheorien.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 30 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 5.000 Wörter, thematische Verknüpfung der beiden Veranstaltungen)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 300 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden: <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (2 ECTS-Punkte) – Vor- und Nachbereitung (6 ECTS-Punkte) – Vorbereitung Leistungsnachweis (2 ECTS-Punkte) Summe = 10 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> - BA Politik und Gesellschaft - Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft - Lehramt Sozialkunde - Flexibler BA der KU Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung bzw. des Seminars für das Modul "Politische Soziologie und Kultursoziologie (5 ECTS-Punkte)"
Turnus des Angebots	WiSe
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und soziologische Theorien

Modulbezeichnung	Politische Soziologie und Kultursociologie (5 ECTS-Punkte)
Modulbezeichnung in Englisch	Sociology of politics and cultural sociology (5 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul/ Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ06-H-0914
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie (Prof. Dr. Joost van Loon)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Grundkenntnisse in den Bereichen Politische Soziologie und Kultursociologie – Fähigkeit, die Wechselwirkung zwischen politischen und kulturellen Prozessen soziologisch zu beschreiben – die Fähigkeit entwickeln, in komplexen Zusammenhängen zu denken – Fähigkeiten für die kompetente Vermittlung der Arbeitsergebnisse in mündlicher, visueller und schriftlicher Form – Fähigkeiten zum Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und das fachkundige Vertreten eigener Meinungen
Inhalte/Themen	Politik ist ein Teilbereich der Gesellschaft. Die Gesellschaftstheorie ist daher eine Voraussetzung, um politische Institutionen und Prozesse zu verstehen. Mit ihr lassen sich die Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen erfassen. Im Einzelnen sind dabei von Bedeutung: Steuerungstheorien, Institutionentheorien, Globalisierungstheorien, Medientheorien, Kulturtheorien, Sozialstrukturtheorien.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/ Selbststudium (1 ECTS-Punkt) – Vor- und Nachbereitung (3 ECTS-Punkte) – Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> – BA Politik und Gesellschaft – Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft – Lehramt Sozialkunde – Flexibler BA der KU Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul der Vorlesung bzw. des Seminars von dem Modul “Politische Soziologie und Kultursociologie (10 ECTS-Punkte)”
Turnus des Angebots	WiSe

Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie
------------------------	---

Modulbezeichnung	Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung (5 ECTS-Punkte)
Modulbezeichnung in Englisch	Qualitative Methods of empirical Social Research
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul/ Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	85-500-SOZ07-H-0915
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Professur für Prozessorientierte Soziologie (Prof. Dr. Robert Schmidt)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	Vertiefte Kenntnisse der Methoden und Verfahren der qualitativen Sozialforschung, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> – Wissenschaftstheoretische und methodologische Voraussetzungen des jeweiligen methodischen Gebietes der Sozialwissenschaften (inklusive Ethnologie) – Erwerb grundlegender Kompetenzen in kulturanalytischen qualitativen Forschungsmethoden
Inhalte/Themen	Im Zentrum des Moduls stehen spezifische Verfahren der Datengenerierung mit ihren unterschiedlichen Varianten und Anwendungsbereichen sowie die Geschichte der empirischen Sozialforschung insgesamt. Diese Themen werden vertieft behandelt und entsprechendes Fachwissen vermittelt. Schwerpunkte sind insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> – Klassische Feld- und Milieustudien, Sozialreportagen, Ethnografien – Qualitative Beobachtungs- und Befragungsverfahren – Diskursanalyse, Analyse von Symbolen und Bedeutungen – Situationsanalyse, Inhaltsanalyse – Sozialwissenschaftliche Entdeckungsverfahren
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang (ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/ Selbststudium (1 ECTS-Punkt) – Vor- und Nachbereitung (3 ECTS-Punkte) – Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> – BA Politik und Gesellschaft – Internationaler BA Soziologie – Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft – BA Journalistik – Lehramt Sozialkunde Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul der Vorlesung oder des Seminars von dem Modul "Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung (10 ECTS-Punkte)"

Turnus des Angebots	WiSe
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Prozessorientierte Soziologie

Modulbezeichnung	Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung (10 ECTS-Punkte)
Modulbezeichnung in Englisch	Qualitative Methods of empirical Social Research
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul/ Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ19-H-0915
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Professur für Prozessorientierte Soziologie (Prof. Dr. Robert Schmidt)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10
Kompetenzen	Vertiefte Kenntnisse der Methoden und Verfahren der qualitativen Sozialforschung, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> – Wissenschaftstheoretische und methodologische Voraussetzungen des jeweiligen methodischen Gebietes der Sozialwissenschaften (inklusive Ethnologie) – Vertiefter und erweiterter Erwerb von Kompetenzen in kulturanalytischen qualitativen Forschungsmethoden – Fähigkeit zur praktischen Realisierung entsprechender Studien
Inhalte/Themen	Im Zentrum des Moduls stehen spezifische Verfahren der Datengenerierung mit ihren unterschiedlichen Varianten und Anwendungsbereichen sowie die Geschichte der empirischen Sozialforschung insgesamt. Diese Themen werden vertieft behandelt und entsprechendes Fachwissen vermittelt. Schwerpunkte sind insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> – Klassische Feld- und Milieustudien, Sozialreportagen, Ethnografien – Qualitative Beobachtungs- und Befragungsverfahren – Diskursanalyse, Analyse von Symbolen und Bedeutungen, – Situationsanalyse, Inhaltsanalyse – Sozialwissenschaftliche Entdeckungsverfahren
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Seminar (2 SWS) oder Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 30 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 5.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 300 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden: <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (2 ECTS-Punkte) – Vor- und Nachbereitung (6 ECTS-Punkte) – Vorbereitung Leistungsnachweis (2 ECTS-Punkte) Summe = 10 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> – BA Politik und Gesellschaft – Internationaler BA Soziologie – Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft – BA Journalistik – Lehramt Sozialkunde Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung oder des Seminars für das Modul “Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung (5 ECTS-Punkte)”
Turnus des Angebots	WiSe
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Prozessorientierte Soziologie

Modulbezeichnung	Schwerpunkte soziologischer Theorien (10 ECTS-Punkte)
Modulbezeichnung in Englisch	Key aspects of sociological theory (10 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul/ Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ09-H-1211
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie (Prof. Dr. Joost van Loon)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – vertieftes Wissen über verschiedene soziologische Perspektiven und Theorien – vertieftes Wissen über historische Entwicklung soziologischer Strömungen – Fähigkeit, soziologische Theorien und Modelle in kontextuellem Zusammenhang zu betrachten, darzustellen und zu reflektieren – Fähigkeit unterschiedliche soziologische Theorien kritisch auf einander zu beziehen und miteinander zu vergleichen. – Fähigkeiten für die kompetente Vermittlung der Arbeitsergebnisse in mündlicher, visueller und schriftlicher Form; – Fähigkeiten zum Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und das fachkundige Vertreten eigener Meinungen
Inhalte/Themen	Nur durch eine fundierte Auseinandersetzung mit den Theorien der Soziologie kann ein seriöses Studium der Soziologie und ein eigenständiger Nutzen soziologischer Kenntnisse in der Berufstätigkeit ermöglicht werden. Dieses Modul vermittelt vertieftes Wissen über unterschiedliche Strömungen, Theorien, Modelle und Ansätze der Soziologie in historischem und gesellschaftlichem Kontext. Auch umfasst sie Vertiefungen in bestimmten Soziologischen Teilbereichen wie zum Beispiel Bildung, Erziehung und Familie, Gender, Kunst, Medien, Raum, Religion und Wissenschaft und Technik.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 30 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 5.000 Wörter, thematische Verknüpfung beider Veranstaltung)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 300 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden: <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (2 ECTS-Punkte) – Vor- und Nachbereitung (6 ECTS-Punkte) – Vorbereitung Leistungsnachweis (2 ECTS-Punkte) Summe = 10 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> – BA Politik und Gesellschaft – Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft – Lehramt Sozialkunde – Flexibler BA der KU Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung bzw. des Seminars für das Modul “Schwerpunkte soziologischer Theorien (5 ECTS-Punkte)”
Turnus des Angebots	WiSe
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie

Modulbezeichnung	Schwerpunkte soziologischer Theorien (5 ECTS-Punkte)
Modulbezeichnung in Englisch	Key aspects of sociological theory (5 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul/ Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ10-H-1211
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie (Prof. Dr. Joost van Loon)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – vertieftes Wissen über verschiedene soziologische Perspektiven und Theorien – vertieftes Wissen über historische Entwicklung soziologischer Strömungen – Fähigkeit, soziologische Theorien und Modelle in kontextuellem Zusammenhang zu betrachten und darzustellen – Fähigkeiten für die kompetente Vermittlung der Arbeitsergebnisse in mündlicher, visueller und schriftlicher Form; – Fähigkeiten zum Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und das fachkundige Vertreten eigener Meinungen
Inhalte/Themen	Nur durch eine fundierte Auseinandersetzung mit den Theorien der Soziologie kann ein seriöses Studium der Soziologie und ein eigenständiger Nutzen soziologischer Kenntnisse in der Berufstätigkeit ermöglicht werden. Dieses Modul vermittelt vertieftes Wissen über unterschiedliche Strömungen, Theorien, Modelle und Ansätze der Soziologie in historischem und gesellschaftlichem Kontext. Auch umfasst sie Vertiefungen in bestimmten Soziologischen Teilbereichen wie zum Beispiel Bildung, Erziehung und Familie, Gender, Kunst, Medien, Raum, Religion und Wissenschaft und Technik.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/ Selbststudium (1 ECTS-Punkt) – Vor- und Nachbereitung (3 ECTS-Punkte) – Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> – BA Politik und Gesellschaft – Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft – Lehramt Sozialkunde – Flexibler BA der KU Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul der Vorlesung bzw. des Seminars von dem Modul “Schwerpunkte soziologischer Theorien (10 ECTS-Punkte)”

Turnus des Angebots	WiSe
Beteiligte Fachgebiete	Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie

Modulbezeichnung	Prozessorientierte Soziologie (5 ECTS-Punkte)
Modulbezeichnung in Englisch	Process-oriented Sociology (5 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul/ Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ12-H-0313
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Professur für Prozessorientierte Soziologie (Prof. Dr. Robert Schmidt)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende Kenntnisse im Bereich prozessorientierter Fragestellungen und Analysen. – Anwendung von prozessorientierten Theorien zur Entwicklung empirischer Fragestellungen – Anwendung von prozessorientierten empirischen Befunden zur kritischen Bewertung von soziologischen Theorien und ihren Voraussetzungen. – Vermittlung soziologischer Fragestellungen und Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form – Grundkenntnisse in bestimmten klassischen Zugängen und Vokabularen prozessorientierter Soziologie
Inhalte/Themen	Veranstaltungen innerhalb dieses Moduls können unterschiedliche Themen abdecken, zum Beispiel in Bereichen wie Arbeit und Organisation, Sport, Kunst, Wissenschaft und Technologie, Sozialtechnik, Gesundheit und Pflege, Körper und Behinderung, Umwelt und Technik.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/ Selbststudium (1 ECTS-Punkt) – Vor- und Nachbereitung (3 ECTS-Punkte) – Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> – BA Politik und Gesellschaft – Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft – Lehramt Sozialkunde – Flexibler BA der KU Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul der Vorlesung bzw. des Seminars von dem Modul “Prozessorientierte Soziologie (10 ECTS-Punkte)”
Turnus des Angebots	SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Prozessorientierte Soziologie

Modulbezeichnung	Prozessorientierte Soziologie (10 ECTS-Punkte)
Modulbezeichnung in Englisch	Process-oriented Sociology (10 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul/ Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ13-H-0313
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Professur für Prozessorientierte Soziologie (Prof. Dr. Robert Schmidt)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte und erweiterte Kenntnisse im Bereich prozessorientierter Fragestellungen und Analysen. – Anwendung und Reflexion von prozessorientierten Theorien zur Entwicklung empirischer Fragestellungen – Anwendung und Reflexion von prozessorientierten empirischen Befunden zur kritischen Bewertung von soziologischen Theorien und ihren Voraussetzungen. – Vermittlung soziologischer Fragestellungen und Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form – Grundkenntnisse in bestimmten klassischen Zugängen und Vokabularen prozessorientierter Soziologie – Eigenständige Synthese unterschiedlicher Themenfelder der prozessorientierten Soziologie
Inhalte/Themen	Veranstaltungen innerhalb dieses Moduls können unterschiedliche Themen abdecken, zum Beispiel in Bereichen wie Arbeit und Organisation, Sport, Kunst, Wissenschaft und Technologie, Sozialtechnik, Gesundheit und Pflege, Körper und Behinderung, Umwelt und Technik.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 30 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 5.000 Wörter, thematische Verknüpfung der beiden Veranstaltungen)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 300 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/ Selbststudium (2 ECTS-Punkte) – Vor- und Nachbereitung (6 ECTS-Punkte) – Vorbereitung Leistungsnachweis (2 ECTS-Punkte) Summe = 10 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge: <ul style="list-style-type: none">– BA Politik und Gesellschaft– Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft– Lehramt Sozialkunde– Flexibler BA der KU Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung bzw. des Seminars für das Modul “Prozessorientierte Soziologie (5 ECTS-Punkte)”
Turnus des Angebots	SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Prozessorientierte Soziologie

Modulbezeichnung	Empirische Soziologie (5 ECTS-Punkte)
Modulbezeichnung in Englisch	Empirical Sociology (5 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul/ Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ17-H-0313
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung (Prof. Dr. Stefanie Eifler)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende Kenntnisse im Bereich einer Speziellen Soziologie – Vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der theoriegeleiteten empirischen Analyse sozialer Phänomene – Vertieftes Verständnis des Forschungsprozesses
Inhalte/Themen	Das Modul behandelt inhaltlich eine Spezielle Soziologie, z. B. die Soziologie abweichenden Verhaltens, die Kriminalsoziologie, die Familiensoziologie, die Bildungssoziologie, die Medizinsoziologie, die Migrationssoziologie, die Arbeits- und Organisationssoziologie, die Religionssoziologie, die Soziologie des Körpers und die Wissenschaftssoziologie. Die Spezielle Soziologie wird im Hinblick auf ihre empirischen und theoretischen Zugänge erarbeitet. Anhand vorhandener Studien werden Sekundäranalysen zu ausgewählten Teilfragestellungen unter Anleitung durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Sekundäranalysen werden im Rahmen eines Berichts zusammenfassend dargestellt und diskutiert.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden. Vorlesung oder Seminar <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) – Vor- und Nachbereitung (1 ECTS-Punkt) – Vorbereitung eines Referats (1 ECTS-Punkte) Übung oder Seminar <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt / Selbststudium (1 ECTS-Punkt) – Vorbereitung des Leistungsnachweises (1 ECTS-Punkte) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> - BA Politik und Gesellschaft - Internationaler BA Soziologie - Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft - BA Journalistik - Lehramt Sozialkunde Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul der Vorlesung bzw. des Seminars von dem Modul "Empirische Soziologie (10 ECTS-Punkte)"
Turnus des Angebots	SoSe
Beteiligte Fachgebiete	- Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung - Professur für Prozessorientierte Soziologie

Modulbezeichnung	Empirische Soziologie (10 ECTS-Punkte)
Modulbezeichnung in Englisch	Empirical Sociology (10 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul/ Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ18-H-0313
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung (Prof. Dr. Stefanie Eifler)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende Kenntnisse im Bereich einer Speziellen Soziologie – Vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der theoriegeleiteten empirischen Analyse sozialer Phänomene und deren eigenständige Reflexion – Vertieftes Verständnis des Forschungsprozesses
Inhalte/Themen	Das Modul behandelt inhaltlich eine Spezielle Soziologie, z. B. die Soziologie abweichenden Verhaltens, die Kriminalsoziologie, die Familiensoziologie, die Bildungssoziologie, die Medizinsoziologie oder die Migrationssoziologie. Die Spezielle Soziologie wird im Hinblick auf ihre theoretischen Ansätze und deren empirische Überprüfung erarbeitet. Anhand vorhandener Studien werden Sekundäranalysen zu ausgewählten Teilfragestellungen unter Anleitung durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Sekundäranalysen werden im Rahmen eines Berichts zusammenfassend dargestellt und diskutiert.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 30 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 5.000 Wörter, thematische Verknüpfung der beiden Veranstaltungen)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 300 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden. Vorlesung oder Seminar <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) – Vor- und Nachbereitung (3 ECTS-Punkt) – Vorbereitung eines Referats (1 ECTS-Punkte) Übung oder Seminar <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) – Durchführung eigener Analysen (2 ECTS-Punkte) – Vorbereitung Leistungsnachweis (2 ECTS-Punkte) Summe = 10 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> – BA Politik und Gesellschaft – Internationaler BA Soziologie – Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung bzw. des Seminars für das Modul “Empirische Soziologie (5 ECTS-Punkte)”

Turnus des Angebots	SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung

Modulbezeichnung	IT-unterstützte Analyse sozialwissenschaftlicher Daten
Modulbezeichnung in Englisch	IT-Based Social Science Data Analysis
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul / Internationaler Bachelor
Modulnummer	82-500-SOZ20-H-0713
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung (Prof. Dr. Stefanie Eifler)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	Vermittlung von Grundkenntnissen über die IT-unterstützte Analyse sozialwissenschaftlicher Daten (SPSS, Stata und MaxQDA)
Inhalte/Themen	Vermittlung von Grundkenntnissen über <ul style="list-style-type: none"> - den Aufbau und die Funktionsweise von Software zur Datenanalyse - die syntaxbasierte Nutzung von Software zur Analyse quantitativer und qualitativer Daten - den Import und die Eingabe von Daten - das Erstellen und die Modifikation von Variablen
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden. Seminar <ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in dem Seminar (1 ECTS-Punkt) - Selbststudium (u.a. Recherche und Studienleistungen) (1 ECTS-Punkt) - Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Übung <ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in der Übung (1 ECTS-Punkt) - Selbststudium (u.a. Recherche und Studienleistungen) (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Politik und Gesellschaft - Deutsch-Französischer Bachelor Politikwissenschaft - Flexibler Bachelor Soziologie
Turnus des Angebots	WiSe
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung und Rechenzentrum
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Forschungspraktikum
Modulbezeichnung in Englisch	Practical Course on Empirical Social Research
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul/ Flexibler Bachelor Soziologie, Internationaler Bachelor Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ21-H-0713
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung (Prof. Dr. Stefanie Eifler)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	15
Kompetenzen	<p><i>Teil 1: Theorie geleitete Entwicklung einer Forschungsfrage</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse im Bereich der theoretischen Analyse ausgewählter soziologischer Gegenstände - Fähigkeit zur Theorie geleiteten Entwicklung von Forschungsfragen - Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Verfahren der Datenerhebung - Fähigkeit zur Planung einer standardisierten Befragung <p><i>Teil 2: Durchführung einer empirischen Untersuchung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Durchführung einer standardisierten Befragung - Erwerb vertiefter Kenntnisse der Datenanalyse - Fähigkeit zur Auswertung und Interpretation der Ergebnisse einer standardisierten Befragung - Fähigkeit zur Anfertigung eines Berichts über eine standardisierte Befragung
Inhalte/Themen	<p><i>Teil 1: Theorie geleitete Entwicklung einer Forschungsfrage</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie geleitete Entwicklung einer Forschungsfrage - Konzeptspezifikation und Operationalisierung - Ableitung von Untersuchungshypothesen - Vorbereitung der standardisierten Befragung <p><i>Teil 2: Durchführung einer empirischen Untersuchung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Durchführung von <ul style="list-style-type: none"> - Pretest - Datenerhebung - Dateneingabe - Datenauswertung - Interpretation der Untersuchungsergebnisse - Anfertigung eines Forschungsberichts
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	- Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung -
Empfohlene Voraussetzungen	- Verfahren der Datenanalyse I - IT-unterstützte Analyse sozialwissenschaftlicher Daten
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	<p><i>Teil 1: Theorie geleitete Entwicklung einer Forschungsfrage</i></p> <p>Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS)</p> <p><i>Teil 2: Durchführung einer empirischen Untersuchung</i></p> <p>Seminar (2 SWS) und Übung „Datenerhebung“ (2 SWS) und Übung „Datenanalyse“ (2 SWS)</p>

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	<p><i>Teil 1: Theorie geleitete Entwicklung einer Forschungsfrage</i> Qualifizierte Teilnahme am Seminar, umfasst mindestens mit „ausreichend“ bestandene Studienleistungen, die sich inhaltlich auf die Entwicklung einer Forschungsfrage und die Ableitung von Hypothesen beziehen (i. d. R. Referat mit Handout, Dauer: 30 min.)</p> <p><i>Teil 2: Durchführung einer empirischen Untersuchung</i> Anfertigung eines Berichts über die empirische Untersuchung (Umfang: 15.000 Wörter, reine Textform)</p>
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	<p>Der Gesamtarbeitsaufwand des Moduls beträgt 450 Stunden. 1 ECTS-Punkt entspricht 30 Arbeitsstunden.</p> <p><i>Teil 1: Theorie geleitete Entwicklung einer Forschungsfrage</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium in Seminar und Übung (2 ECTS-Punkt) - Selbststudium in Seminar und Übung (3 ECTS-Punkte) <p>Summe = 5 ECTS-Punkte</p> <p><i>Teil 2: Durchführung einer empirischen Untersuchung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium in Seminar und Übungen (3 ECTS-Punkte) - Selbststudium in Seminar und Übungen (2 ECTS-Punkte) - Anfertigung eines Berichts über die empirische Untersuchung (5 ECTS-Punkte) <p>Summe = 10 ECTS-Punkte</p>
Modulnote	Teil 2: Bericht über die empirische Untersuchung
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Flexibler Bachelor Soziologie - Internationaler Bachelor Soziologie <p>Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Teil 1: Gebermodul des Seminars und der Übung für den BA Politik und Gesellschaft, Modul Forschungspraktikum 1 Teil 2: Gebermodul des Seminars und der Übungen für den BA Politik und Gesellschaft, Module Forschungspraktikum 2 und Forschungspraktikum 3</p>
Turnus des Angebots	Teil 1: WiSe Teil 2: SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung

Modulbezeichnung	Verfahren der Datenanalyse I
Modulbezeichnung in Englisch	Methods of Data Analysis I
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul / Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ25-H-0915
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung (Prof. Dr. Stefanie Eifler)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlegendes Verständnis für die Bedeutung der Verfahren der Datenanalyse bei der Beschreibung sozialwissenschaftlicher Daten – Fähigkeit zur Beschreibung empirischer und theoretischer Verteilungen – Grundlegende Kenntnisse über Verfahren und Prinzipien des Schätzens und Testens
Inhalte/Themen	Das Modul vermittelt grundlegende Konzepte und Verfahren der univariaten und bivariaten Datenanalyse. Zunächst werden verschiedene Verfahren behandelt, mittels derer univariate und bivariate Häufigkeitsverteilungen grafisch dargestellt und beschrieben werden können (Histogramme, Balkendiagramme; Maße der zentralen Tendenz, Dispersionsmaße, Phi-Koeffizient, Produkt-Moment-Korrelation). Zugleich lernen die Studierenden, zwischen theoretischer und empirischer Begriffsebene sowie zwischen Stichprobe und Grundgesamtheit zu unterscheiden. In diesem Rahmen vermittelt das Modul grundlegende Kenntnisse über Verfahren und Prinzipien des Schätzens und Testens (Punkt- und Intervallschätzung, Hypothesentests über Erwartungswerte).
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden. <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (2 ECTS-Punkte) – Vor- und Nachbereitung (2 ECTS-Punkte) – Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> – BA Politik und Gesellschaft – Internationaler BA Soziologie – Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft
Turnus des Angebots	WiSe
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung

Modulbezeichnung	Verfahren der Datenanalyse II
Modulbezeichnung in Englisch	Methods of Data Analysis II
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul/ Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ26-H-0915
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung (Prof. Dr. Stefanie Eifler)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlegendes Verständnis für verschiedene Arten und Typen sozialwissenschaftlicher Daten – Grundlegende Kenntnisse über Verfahren der bivariaten und multivariaten Datenanalyse – Erweiterung der Kenntnisse von Verfahren und Prinzipien des Schätzens und Testens auf multivariate Analysen
Inhalte/Themen	Das Modul vermittelt grundlegendes Wissen über Arten und Typen sozialwissenschaftlicher Daten. Im Mittelpunkt stehen Verfahren der bivariaten und multivariaten Datenanalyse (Tabellenanalysen, einfache lineare und multiple Regression, ein- und zweifaktorielle Varianzanalyse). Diese Verfahren werden sowohl auf der Ebene von Stichproben als auch im Hinblick auf die Verallgemeinerung auf eine Grundgesamtheit behandelt.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Verfahren der Datenanalyse I
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden. <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (2 ECTS-Punkte) – Vor- und Nachbereitung (2 ECTS-Punkte) – Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> – BA Politik und Gesellschaft – Internationaler BA Soziologie – Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft
Turnus des Angebots	SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung

Modulbezeichnung	Soziologisches Denken, Soziologisches Forschen
Modulbezeichnung in Englisch	Sociological Thinking, Sociological Researching
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul/ Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ27-H-0915
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Professur für Prozessorientierte Soziologie (Prof. Dr. Robert Schmidt)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	Soziologische Grundkenntnisse und -fertigkeiten in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> – Fachidentität und -geschichte – Praktiken soziologischen Denkens und Forschens – Techniken wissenschaftlichen Arbeitens – Universitäre Prüfungsformen
Inhalte/Themen	Das Modul vermittelt ein orientierendes Verständnis für das Studium des Faches Soziologie. Das geschieht durch eine Vermittlung von für den weiteren Verlauf des Soziologiestudiums zentralen Kenntnissen und Fähigkeiten: Hierzu gehört erstens eine Einführung in die historischen wie auch inhaltlichen Eigentümlichkeiten des Faches im Vergleich zu anderen Disziplinen. Daran gekoppelt ist zweitens das Kernziel des Moduls, nämlich die Schärfung des genuin „soziologischen Blicks“ auf soziales Geschehen. Hierfür werden einschlägige soziologische Fragestellungen, Perspektiven und Praktiken vorgestellt und eingeübt. Drittens schließlich werden die gerade zu Beginn des Studiums noch unklaren Anforderungen und Erwartungen an Studierende allgemein behandelt. Dies geschieht durch eine Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und in den Umgang mit universitären Prüfungsformen.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden Seminar <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) – Vor- und Nachbereitung (umfasst Studienleistungen) (2 ECTS-Punkte) – Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Übung <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> – Interdisziplinärer BA der KU – Internationaler BA Soziologie
Turnus des Angebots	WiSe

Beteiligte Fachgebiete	Professur für Prozessorientierte Soziologie
------------------------	---

Modulbezeichnung	Gesellschaftslehre (Soziologie für das Beratungslehramt nach LPO I vom 13. März 2008 LPO)
Modulbezeichnung in Englisch	Societal Studies (Sociology for Teacher Training)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul / Beratungslehramt
Modulnummer	82-500-SOZ28-H-0416
Fakultät / Fachbereich innerhalb der Fakultät / zentrale Einrichtung	GGF / Soziologie
Modulverantwortung/verantwortlic her Studiengangssprecher	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie (Prof. Dr. Joost van Loon)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10
Kompetenzen	Nach erfolgreicher Belegung des Moduls haben Sie die folgenden Kompetenzen erworben: - Verständnis von soziologischen Fragestellungen in Zusammenhang mit der Entwicklung moderner Gesellschaften; - Erkenntnisse über die gesellschaftliche Verortung von Bildungsinstituten und Bildungssystemen; - Fähigkeiten, relevante soziologischen Konzepte anzuwenden in Bezug auf Erklärungen bestimmter sozialer Prozesse und sozialer Probleme
Inhalte/Themen	- Die Entstehung und Entwicklung moderner Gesellschaften; - Industrialisierung, Urbanisierung, Individualisierung, Säkularisierung; - Soziale Probleme (Armut, Soziale Ungleichheit, Soziale Ausschließung, Soziale Konflikte, Abweichendes Verhalten); - Integration und Soziale Kontrolle; - Institutionalisierung der Sozialisation; - Soziale Reproduktion; - Die Mediatisierung des Alltagslebens.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (VL) (2 SWS; 30 Stunden)* und Übung (2 SWS: 30 Stunden)** * Die Vorlesung kann als intensive Blockveranstaltung (eine Woche im Semester) angeboten werden **Die begleitende Übung könnte auch als virtuelle Veranstaltung über eine E- Learning Plattform angeboten werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Kontakt-/Selbststudium in Vorlesung und Übungen
Zeitaufwand / Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Kontakt-/Selbststudium in der Vorlesung und Übung - 60 Stunden: 2 ECTS- Punkte Vor- und Nachbereitung (umfasst Studienleistungen) von Übungen und Vorlesungen – 240 Stunden: 8 ECTS-Punkt(e) [Summe = 10 ECTS-Punkte; 1 ECTS = 30 Stunden]]
Modulnote	Keine
Polyvalenz mit anderen Studiengängen / Hinweise zur Zugänglichkeit	Die Vorlesung wird auch für das Modul „Religion, Kultur, Gesellschaft II (Politikwissenschaft, Soziologie, Volkskunde)“ angeboten.
Turnus des Angebots	Sommersemester

Beteiligte Fachgebiete	Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie Soziologie und Empirische Sozialforschung Prozessorientierte Soziologie
------------------------	---

Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Kolloquium zur Bachelorarbeit (im Fach Soziologie)
Modulbezeichnung in Englisch	Scientific Coaching for the Bachelor Thesis
Qualifikationsstufe / Geberstudiengang	Bachelormodul Internationaler Bachelorstudiengang Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ29-H-0416
Fach	Soziologie
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joost van Loon (Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie) Prof. Dr. Stefanie Eifler (Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung) Prof. Dr. Robert Schmidt (Professur für Prozessorientierte Soziologie)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Entwicklung und Problematisierung einer Fragestellung - Selbstständiges Planen und Gestalten des Arbeitsprozesses - Selbstständige Literatur- und Quellenrecherche - Selbstständige Theorie- und Methodenwahl - Vertieftes empirisches Arbeiten - Vertiefung der wissenschaftlichen Argumentations- und Schreibfähigkeiten - Vertiefung eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden - Darstellung und Präsentation des aktuellen Stands der Arbeit sowie der abschließenden Ergebnisse
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Themensuche für die Bachelorarbeit - Methoden der Literaturanalyse, Themenwahl, Entwicklung und Strukturierung einer Fragestellung zur Thematik der Bachelorarbeit - Diskursive Reflexion der wissenschaftlichen Vorgehensweise - Präsentation und Diskussion des Themas, der Fragestellung und der Ergebnisse der Bachelorarbeit
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Begleitend zum Modul „Bachelorarbeit“
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> - Kolloquium (KOLL) (1 SWS) - selbstgeleitetes Lernen (SGL)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Regelmäßige Rücksprache und Diskussion des jeweiligen Arbeitsstandes mit der/dem Betreuer/in
Zeitaufwand / Verteilung der ECTS-Punkte	Kontakt-/Selbststudium: 2 ECTS-Punkt(e) regelmäßige und aktive Teilnahme an/am Kolloquium: 1 ECTS-Punkt(e) Vor- und Nachbereitung (umfasst Studienleistungen): 2 ECTS-Punkt(e)
Modulnote	bestanden / nicht bestanden
Polyvalenz mit anderen Studiengängen / Hinweise zur Zugänglichkeit	
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Beteiligte Fachgebiete	
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Medien- und Kultursoziologie
Modulbezeichnung in Englisch	Sociology of Media and Culture
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul / Bachelorstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	82-500-SOZ30-H-0916
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie (Prof. Dr. Joost van Loon)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Grundkenntnisse in den Bereichen der Mediensoziologie und der Kultursoziologie; – Fähigkeit, die Wechselwirkung zwischen medialen (institutionellen und technologischen) und kulturellen Prozessen soziologisch zu beschreiben und zu reflektieren; – Fähigkeit, in komplexen medien- und kultursoziologischen Zusammenhängen zu denken; – Fähigkeit, unterschiedliche Themen der Mediensoziologie und Kultursoziologie miteinander zu verbinden. – Fähigkeiten für die kompetente Vermittlung der Arbeitsergebnisse in mündlicher, visueller und schriftlicher Form; – Fähigkeiten zum Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und das fachkundige Vertreten eigener Meinungen.
Inhalte/Themen	Medien sind ein Teilbereich der Gesellschaft. Die Gesellschaftstheorie ist daher eine Voraussetzung, um mediale Institutionen, Technologien und Prozesse zu verstehen. Mit ihr lassen sich die Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen medial-technologischen, institutionellen und kulturellen Entwicklungen erfassen. Im Einzelnen sind dabei von Bedeutung: Steuerungstheorien, Institutionentheorien, Globalisierungstheorien, Medientheorien, Kulturtheorien, Sozialstrukturtheorien.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Belegung des Moduls: Kultur und Medien. Kultur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 30 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 5.000 Wörter, thematische Verknüpfung der beiden Veranstaltungen)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 300 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden: <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium (2 ECTS-Punkte) – Vor- und Nachbereitung (6 ECTS-Punkte) – Vorbereitung Leistungsnachweis (2 ECTS-Punkte) Summe = 10 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung bzw. des Seminars für das Modul “Politische Soziologie und Kultursoziologie (10 ECTS-Punkte)”
Turnus des Angebots	WiSe

Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und soziologische Theorien
------------------------	--